

## Frontalcrash in Thale: Zwei Frauen verletzt, 42.000 Euro Schaden!

Unfall in Thale am Pfingstsonntag: Zwei Frauen verletzt, eine weitere tödlich verunglückt. Ursachen und Details zum Vorfall.



**Thale, Deutschland** - Am Pfingstsonntag gegen 19.14 Uhr ereignete sich ein folgenschwerer Verkehrsunfall im Landkreis Harz, genauer gesagt in Thale. In der Wolterstraße, im Bereich Musestieg und Bertolt-Brecht-Straße, kam es zu einem frontalen Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen. Ein Skoda, gelenkt von einer 41-jährigen Frau aus Gifhorn, wollte die abknickende Vorfahrtstraße des Musestieges in Richtung Bahnübergang überqueren. Gleichzeitig befuhr eine 20-jährige Fahrerinnen mit ihrem Seat den Musestieg, welcher ihr Vorfahrt gewährte. Dabei kam es zu einem Crash, der beide Fahrerinnen leicht verletzte. Die ältere Dame wurde ins Krankenhaus nach Quedlinburg gebracht, während beide Fahrzeuge nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit waren. Der Gesamtschaden des Unfalls wird auf etwa

42.000 Euro geschätzt, und ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung wurde eingeleitet, wie **Tag24** berichtet.

Kürzlich überschattete ein weiterer unglücklicher Vorfall die Region Thale. Eine Autofahrerin, die mit einem Transporter auf der Landstraße zwischen den Ortsteilen Warnstedt und Westerhausen unterwegs war, überschlug sich schwer und erlag ihren Verletzungen noch an der Unfallstelle. Die 58-jährige Frau hatte möglicherweise nicht die Kontrolle über ihr Fahrzeug, doch die genauen Umstände dieses tragischen Unfalls sind bislang unklar. Dabei wurde auch ein Hund im Fahrzeug verletzt, der letztlich eingeschläfert werden musste. Die Straße war für etwa drei Stunden gesperrt, und der Sachschaden beläuft sich auf rund 10.000 Euro, so **Welt**.

## **Erhöhte Unfallgefahr in der Region**

Diese beiden Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Sicherheit im Straßenverkehr in der Harzregion. Zeugen berichten, dass die Straßenverhältnisse zwar tagsüber nicht ungewöhnlich waren, jedoch trotzdem die Aufmerksamkeit der Fahrer entscheidend sein kann. Besonders in ländlichen Gebieten, wo häufig weniger Verkehr herrscht, kann eine Ablenkung fatale Konsequenzen haben.

Vereinzelte Unfälle, wie die beiden kürzlich geschehenen, zeigen, dass alles im Bruchteil einer Sekunde passieren kann. Vor allem der Unfall mit der 41-jährigen Skodafahrerin ist eine Erinnerung daran, dass Vorfahrtsregeln unbedingt beachtet werden sollten. Zudem verdeutlicht der tragische Unfall der 58-Jährigen, wie schnell das Schicksal zuschlagen kann und welche tiefen Spuren solche Ereignisse in der Gemeinschaft hinterlassen.

Fahrerinnen und Fahrer in der Region sind aufgefordert, besonders vorsichtig und aufmerksam zu bleiben. Die Behörden weisen darauf hin, dass jeder unvorsichtige Moment nicht nur

für sich selbst, sondern auch für andere Verkehrsteilnehmer schwerwiegende Folgen haben kann. In Anbetracht der jüngsten Ereignisse sollten alle Verkehrsteilnehmer ein noch besseres Händchen für sicheres Fahren entwickeln.

Details	
<b>Ort</b>	Thale, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tag24.de">www.tag24.de</a></li><li>• <a href="http://www.welt.de">www.welt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-dresden.net](http://mein-dresden.net)**